

# **Vorlesung mit angeschlossenen Seminar: Romantik in der Musik des 19. Jahrhunderts – Werkanalyse**

**Leiter: PD Dr. Wolfgang Krebs**

**SS 2011**

**Vb. 02.05.2011, Raum 136, 12-13.30 Uhr**

Das „Romantische“ manifestiert sich in der Musik des 19. Jahrhunderts auf vielfältige Weise. Es übergreift die Gattungen vom Lied bis zum Musikdrama und zeigt sich kompositionstechnisch differenziert. Dies sei anhand ausgewählter Beispiele nachgewiesen. Die Vorlesung versteht sich als Fortsetzung der Veranstaltung des Wintersemesters 2010-2011, setzt sie aber nicht voraus. Denn ihr Hauptaugenmerk richtet sich auf die Betrachtung von Einzelwerken, die für das 19. Jahrhundert und seine romantische Tendenz repräsentativ genannt werden können. In Betracht genommen seien Werke von Schubert, Wagner, Brahms, Bruckner, Chopin, Liszt u.a. (Näheres auf meinen Webseiten [www.wolfgang-krebs.de](http://www.wolfgang-krebs.de)). Im Rahmen des Möglichen werden auch Vorschläge der Studierenden zur Behandlung von Einzelwerken entgegengenommen. Ziel ist eine vertiefte Werkkenntnis, die ein möglichst breites Spektrum an Gattungen, Stilen und Komponisten umfasst.

Folgende Werke werden definitiv besprochen:

1. Bruckner, Anton: Symphonie Nr. 8 c-Moll, Satz 1 und 3
2. Chopin, Frederic: Scherzo b-Moll / Brahms, Johannes: Scherzo op. 4
3. Liszt, Franz: Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur
4. Mendelssohn Bartholdy Felix: Violinkonzert e-Moll
5. Schubert, Franz: Winterreise / Mahler, Gustav: Lieder eines fahrenden Gesellen
6. Verdi, Giuseppe: Aida
7. Wagner, Richard: Die Walküre

weitere Vorschläge:

- Berlioz, Hector: Romeo et Juliette
- Brahms, Johannes: Klaviertrio c-Moll op. 101
- Dvorak, Antonin: Symphonie aus der Neuen Welt
- Grieg, Edward: Klaviersonate e-Moll

Die weiteren Vorschläge können durch Wünsche der Studierenden ersetzt werden.